

«Wie kann ich meinen Heimaufenthalt finanzieren?»

Die Finanzierung der Heimkosten setzt sich aus den folgenden sechs Bausteinen zusammen. Die nachstehenden Zahlen gelten für das **Jahr 2019**.

1. Ihre Rente der eidgenössischen AHV	max. CHF	2'370	pro Monat
(siehe Merkblatt 3.01 der AHV/IV)	max. CHF	28'440	pro Jahr

2. Ihre Renten aus beruflicher und persönlicher Vorsorge

3. Beiträge Ihrer Krankenkasse und des Kantons

Je nach Pflegebedürftigkeit werden aus der Grundversicherung Beiträge in der Höhe zwischen CHF **9** und **108** ausgerichtet. Der Kanton beteiligt sich ab Pflegestufe 3 an den Kosten für Pflege und Betreuung in der Höhe von CHF **4** bis **112.10** pro Tag.

4. Hilflosenentschädigung

Sie kann geltend gemacht werden, wenn eine Hilflosigkeit (dauernde Unterstützung von Dritten bei alltäglichen Lebensverrichtungen) ununterbrochen mindestens **1 Jahr** gedauert hat. Diese Entschädigung ist von Ihrem Einkommen und Vermögen unabhängig.

Hilflosenentschädigung mittleren Grades	CHF	593	pro Monat
	CHF	7'116	pro Jahr

Hilflosenentschädigung schweren Grades	CHF	944	pro Monat
	CHF	11'328	pro Jahr

5. Ergänzungsleistungen

Wo Renten und übriges Einkommen die Kosten nicht decken, haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (siehe Merkblatt 5.01 der AHV/IV). Erfolgt die Anmeldung zur Ergänzungsleistung innerhalb von **6 Monaten** seit Heimeintritt, werden diese Leistungen ab dem Monat des Heimeintritts ausbezahlt.

6. Vermögensverzehr

Für die Berechnung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen wird nach Abzug des Freibetrages von **CHF 37'500** für Alleinstehende ein Vermögensverzehr von **20% pro Jahr** als Einkommen angerechnet. Bei Verheirateten gilt ein Freibetrag von **CHF 60'000**. Lebt bei einem Ehepaar nur eine Partnerin bzw. ein Partner im Heim, beträgt der Vermögensverzehr **10%**.